

dies ist ein Zine

ein Zine ist ein kleines,  
kreativ gestaltetes Magazin, in  
kleiner Auflage  $\rightarrow$  leicht zu kopieren.  
Du kannst mich vervielfältigen, ver-  
teilen, ansprechen, ansmalen, ergänzen  
oder um deine Gedanken be-  
reichern  $\heartsun$

use me      recycle  
open source      upcycle

$\gg$  farbig - digital - download:

sexuelle - kultur.org  $\ll$

# Der G-Punkt

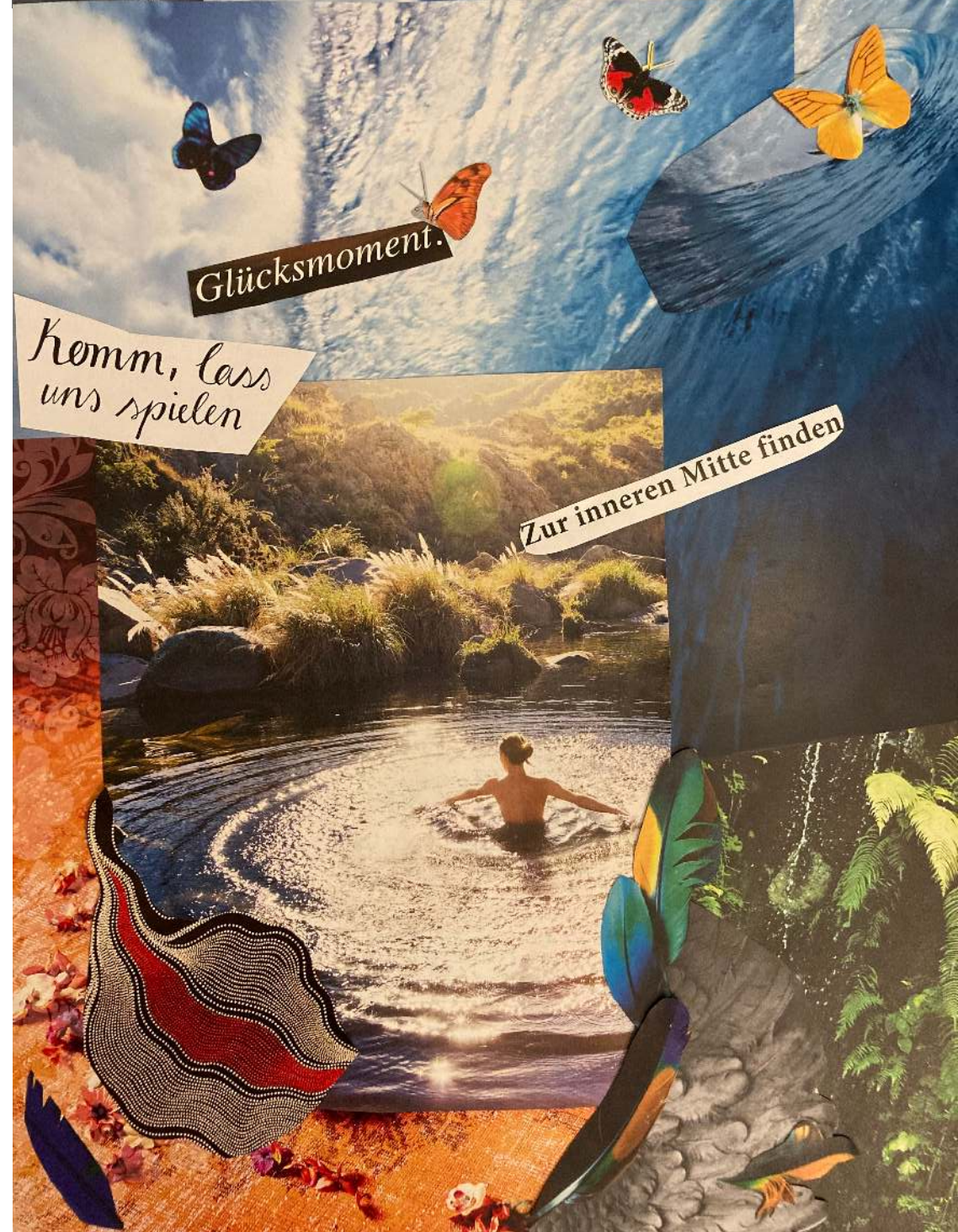


auf den  
●  
gebracht



Bin ich ein

Punkt?



so fühlt sich meiner an

- und deiner?



Und es gibt nicht nur einen Punkt, Spot, Bereich, Zone - sondern verschiedenste. Manche haben Buchstaben, andere nicht. Sie mögen entdeckt und verbunden werden.

*gib mir ein:*

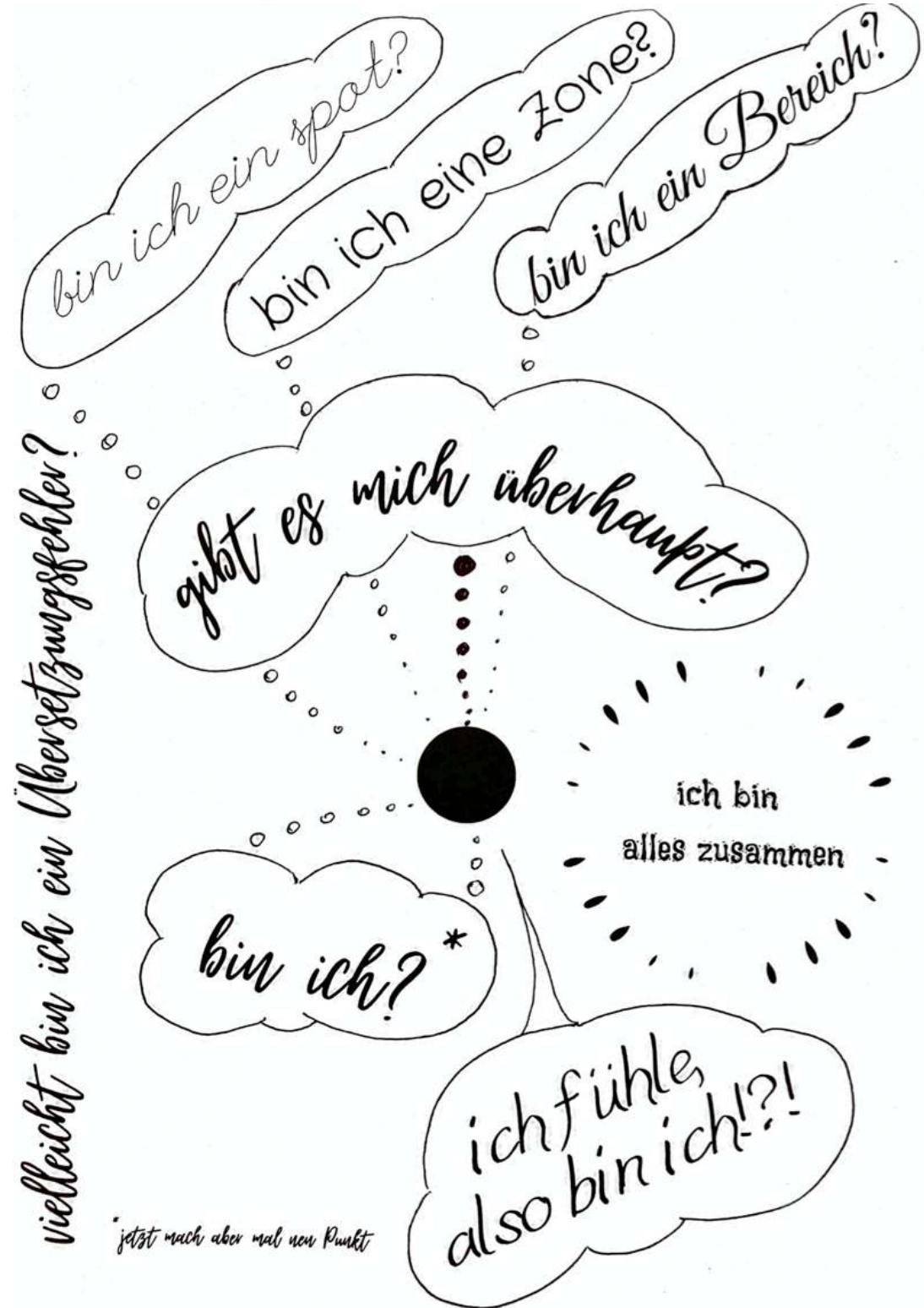


G-Punkt = Glückspunkt (-:  
C-Punkt = Clitoris  
U-Punkt = Uteral/Harnröhrenausgang

A-Punkt = Anterior Fornix Erogenous Zone  
P-Punkt = Posterior Fornix Erogenous Zone



„Eine Linie ist ein Punkt, der spazieren geht.“  
Paul Klee





was wenige wissen: ich bin die weibliche prostata

manche nennen mich auch Göttinnen-Punkt

>> 1672 beschrieb ein Herr Graaf als Erster (Europäer) die weibliche Ejakulation - entweder von ihm oder

Herrn Gräfenberg der 1950 über mich sprach, erhielt ich das ,G' 

>> 2001 wurde ich wissenschaftlich anerkannt 

>> 2020 spricht Wikipedia immer noch im Konjunktiv = ,angeblich' - über mich



Durch sanftes Kreiseln um das G-Punkt-Gewebe oder leichte Zick-Zack Bewegungen schwillt das Gewebe langsam an

Das kann zu Wärme, Pulsieren und wellenartigen Aufwärtsströmen führen

Häufig kommt es dabei zur Ejakulation


die spritzt manchmal raus- oder fließt in die Vagina Höhle ab

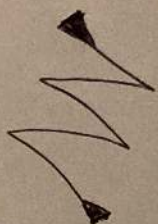
Der G-Punkt Orgasmus fühlt sich anders an als der klitorale!


Viele Frauen er- kennen ihn nicht, obwohl sie ihn erleben- einfach weil sie etwas anderes er- warten. Häufig wird er als „weniger spitz“ beschrieben; mehr wellenförmig und wiederholt an- steigend und abflachend

im Film sieht das immer anders aus

Wie sind deine Erfahrungen:







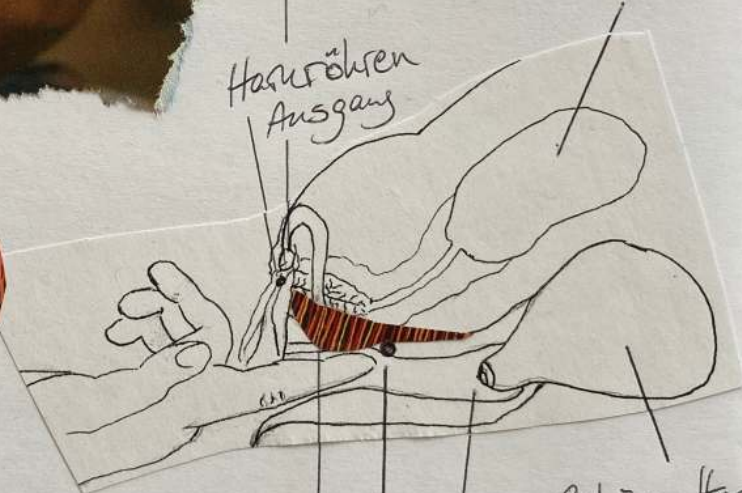




Klitoris  
Perle, Schaft  
+ Schenkel

Blase

Harnröhren  
Ausgang



G-Punkt  
Zone

Cervix

Gebärmutter

Punkt  
am  
G-Spot

THIS IS IT

WTF

! ! ? angeblich ? ! !



WIKIPEDIA  
Die freie Enzyklopädie

ARTIKEL DISKUSSION Lesen Bearbeiten Verfolgen

### Gräfenberg-Zone

na, immerhin

Die Gräfenberg-Zone, oder auch G-Zone, G-Punkt oder G-Spot, wird von einigen als eine angebliche

erogene Zone in der Vagina beschrieben. Sie ist nach Ernst Gräfenberg benannt, einem deutschen Arzt, der 1950 in einem Artikel von einer „erogenen Zone in der vorderen Vaginalwand, entlang der Harnröhre, die bei sexueller Stimulation anschwillt“, schrieb. Versuche, die Gräfenberg-Zone anatomisch zu identifizieren, sind bislang sämtlich gescheitert. Es gibt lediglich Berichte von Frauen über eine Zone erhöhter Empfindlichkeit in der vorderen Wand der Vagina. Bei manchen Frauen führt ihre Stimulation sehr schnell zu einem Orgasmus, andere empfinden diese jedoch als wenig oder nicht erregend.

is klar

Frauen machen ja "lediglich" die Hälfte der Menschheit aus...



Blick in eine mit den Händen gespreizte Vaginalöffnung (Introitus vaginae) in Richtung auf die angebliche Gräfenberg-Zone, die sich in der Mitte zwischen den beiden Zeigefingern im Inneren der Vagina befinden soll



Bei dem G-Punkt handelt es sich um ein deutlich tastbares Gewebe. Es befindet sich an der ‚Vaginaldecke‘ und wölbt sich leicht nach unten.

Dieser ‚Spot‘= Bereich ist ca. 1,5 - 2 cm ø groß. Das Gewebe fühlt sich leicht schwammig an und hat Furchen, ähnlich dem Gaumen oder einer Walnuss Schale. Der Beginn dieses sagenumwobenen Bereiches beginnt bereits im äußeren der Vagina. Dabei handelt es sich um das Harnröhren Schwellgewebe. Das ist quasi das äußere Ende und umgibt den Harnröhrenausgang. Somit liegt es unterhalb der Klitorisperle, überhalb des Eingangs. Von hier aus setzt sich dieses Gewebe nach innen fort und bildet den Haupt G-Punkt Bereich. Nach hinten hin setzt sich diese Struktur wie ein Schwänzchen auslaufen fort.



Dieser ganze Bereich, bestehend aus zahllosen Drüsen und Kanälen, schwillt mit zunehmender Stimulation an. \*)

\*) interessanterweise passiert das einfach durch die mechanische Reibung - setzt also keine (emotionale Lust) voraus

## WIE VERÄNDERUNG UNS WACHSEN LÄSST

\*) das fühlt sich ein bisschen wie Tipi-machen an - enthält aber kaum Urin

Die sich hier sammelnde Lympflüssigkeit stellt einen Großteil des weiblichen Ejakulates dar. \*)

Das kommt von dem Druck auf die Harnröhre

Am hinteren Rand dieses Bereiches - bei der Mehrzahl der Frauen rechts- aber nicht bei allen, denn wir Wunderbaren lassen uns nicht gerne in Statistiken zwingen - gibt es einen ca. 0,5 cm ø großen Punkt (?!) ... an dem sich wohl einige der 8000 Nerven die Richtung Klitorisperle verlaufen, kreuzen.

Und da, da ist was... Aber was?

Viele Frauen beschreiben es als ‚interessant‘ oder ‚da fühlt es sich anders an‘.

Aber es ist mit Sicherheit kein Knopf. (-;

Eher eine Mulde.

Nix was uns auf Knopfdruck in ekstatische Zustände versetzen könnte.

Sorry.

Kein Schalter, kein Hebel.

Aber dafür ein Forschungsfeld.

Dessen Wahrnehmung sich von mal zu mal, je nach emotionaler Befindlichkeit, Zyklusphase, dem Stand der Sterne - und womöglich auch je nach der Chemie der Partner, anders anfühlen mag.